

Sehr geehrte, liebe Freunde der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch,

ich wende mich heute mit einer Bitte an Sie, zu der ich, bevor ich sie ausspreche, mit ein paar Zeilen einleiten möchte.

Die Corona Pandemie hält gerade uns in den darstellenden Künsten tätige Menschen seit zwei Monaten in einem festen, für uns alle inzwischen spürbar grausamen Griff. Die Theater sind geschlossen und die wirklich begeisternden Konzepte zur Wiedereröffnung haben zumindest mich noch nicht erreicht. Daraus folgend hat sich eine Not über die Künstlerinnen und Künstler weltweit gelegt, die zwar durch diverse Programme des Bundes und der Länder hier in Deutschland etwas abgemildert wird, aber trotzdem in dieser Breite wohl seit dem 2. Weltkrieg nicht mehr so spürbar war.

In dieser Notsituation schreibe ich heute an Sie, zumeist Alumni unserer Hochschule, nicht wissend, wie weit Sie selbst Betroffene sind, und bitte Sie um Ihre Unterstützung.

Bei vielen unserer Studierenden zeigt sich die Not nun nach zwei Monaten deutlich. Da sind persönliche Reserven aufgebraucht, auch die Kraftreserven. Die Eltern können nicht mehr oder nicht mehr ausreichend zahlen, weil sie selbst in Nöte geraten sind, viele Jobs sind weggebrochen und die Miete muss trotzdem gezahlt werden.

Wir haben uns aber vorgenommen, alle unsere Studierenden weiter hervorragend auszubilden und gemeinsam mit ihnen irgendwie heil durch die Krise zu kommen. Daher haben wir als gemeinsame Aktion des Freundeskreises, des ASTA und der Hochschule einen Notfonds, CoronaCare genannt, aufgelegt, bei dem Studierende Zuschüsse zu ihren laufenden Lebenskosten beantragen können, damit sie ihr Studium nicht abbrechen müssen.

In diesen Fonds haben der ASTA und der Freundeskreis bereits eine stattliche Summe eingezahlt, auch die Lehrenden und Mitarbeitenden der Hochschule engagieren sich finanziell,

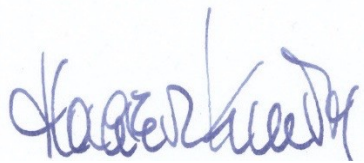
aber es wird absehbar nicht reichen. Auch um den Fonds länger aufrechterhalten zu können, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

Daher möchte ich Sie bitten, falls Sie die Möglichkeit haben und nicht selbst in einer schwierigen Situation stecken, uns mit einer Spende bei dieser Aufgabe zu helfen.

Kontoinhaber: Freunde, Förderer und Absolventen der HfS Ernst Busch Berlin
IBAN: DE46 1009 0000 5231 2320 03
BIC: BEVODEBB
Verwendungszweck: CoronaCare

Ich bedanke mich schon jetzt sehr herzlich bei Ihnen, wünsche Gesundheit, Kraft und Zuversicht, damit wir uns alle hoffentlich bald wieder in den Theatern in Stadt und Land sehen!

Mit herzlichen Grüßen



Holger Zebu Kluth
Rektor

P.S.: Auch nach der Corona-Pandemie wird unser Förderverein die HfS weiter unterstützen. Falls Sie noch nicht Mitglied sind, treten Sie gerne dem Verein bei und bleiben auf dem Laufenden, was an Ihrer Hochschule passiert. Alle Informationen finden Sie auf unserer neu gestalteten Website unter www.hfs-berlin.de.